

Top-Trompeter in Trier

6. Jazz-Fest am Dom mit Gast-Star Lasse Lindgren

Von unserem Redakteur
JÖRG LEHN

TRIER. Bereits seine sechste Auflage erfährt das „Jazz-Fest am Dom“ an Pfingstsonntag und -sonntag, 3. und 4. Juni. Mit von der Partie ist der schwedische Top-Trompeter Lasse Lindgren, der als einer der innovativsten Musiker der europäischen Jazz-Szene gilt.

Starten wird das 6. Jazz-Fest vor der Kullise des Trierer Doms am Samstag, 3. Juni um 17 Uhr mit der Big Band „Tune Up“ sowie mit „Saxomania“.

Anschließend ist ein großer Musiker des europäischen Jazz beim Festival zu Gast: der schwedische Top-Trompeter Lasse Lindgren tritt mit der „Rhythm & Swing Bigband“ auf dem Trierer Domfreihof auf. Lindgren, Jahrgang 1962, spielte schon während seines Musikstudiums in Stockholm in mehreren Combos, Big Bands und als Studiomusiker. Vor allem seine Fähigkeiten als Lead-Trompeter sprachen sich schnell und weit herum, heute ist er einer der wenigen Trompeter, die diese schwierige Rolle perfekt beherrschen. Lindgrens Talent „gemauert Töne“ wird besonders deutlich, wenn er Duke Ellingtons Musik spielt. Seine Elektro-Trompete setzt er in vollen Farbvancen und äußerst dynamisch für moderne Grooves ein. Der warme Ton seines Flügelhorns überzeugt am meisten bei Lindgrens Balladen-Interpretationen.

Der Schwede wird europaweit häufig engagiert, um Jazzcombos oder Big Bands zu trainieren oder als Solist mit verschiedenen unter-



Mit Trompete und Flügelhorn zu Pfingsten beim Jazz-Fest auf dem Trierer Domfreihof dabei: Lasse Lindgren. Laserfoto

schiedlichen Konstellationen aufzutreten. Die Zusammenarbeit mit Sinfonieorchestern ist ein weiterer Aspekt der musikalischen Aktivitäten Lindgrens. Im Jahr 2002 präsentierte er ein Trompetenkonzept, das der Finne Jukka Linkola eigens für ihn komponiert hatte. Vor kurzem wurde es in Tampere (Finnland) erneut zur Aufführung gebracht.

Die Trierer „Rhythm & Swing Bigband“, mit der Lasse Lindgren auf dem Domfreihof auftritt, wird, spielte schon beim Jazz-Fest 2002 am Dom zusammen mit Ack van Rooyen.

Am Pfingstsonntag, 4. Juni, beginnt das 6. Jazz-Fest um 12.15 Uhr. Formationen wie die „Liesetal Bigband“, „FWG-Jazzband“, „HGT-Bigband“, „Frame in Green“ und die „Rhythm & Blech Bigband“ treten im Wechsel mit

neuen Ensembles wie der „Bigband des Gymnasiums Hermeskeil“ oder den „Dixie Tigers“ auf, einer Fusion Trierer und Bonner Musiker. Die Veranstaltung läuft den ganzen Tag, lediglich zwischen 18 und 19 Uhr wird wegen der Messe im Dom eine Pause gemacht. Ende wird gegen 22.15 Uhr sein.

Veranstalter des Festivals ist der Verein „Kultur am Dom“ in Zusammenarbeit mit dem Jazz-Club Trier und Hit-Radio EPR Elm. Der Eintritt zum Festival ist frei, doch die Besucher können durch den Kauf eines Buttons die Veranstaltung unterstützen. Während des „Jazz-Fests“ sorgt die Gastronomie am Domfreihof dafür, dass nicht nur die Ohren von der Musik, sondern auch Gaumen und Magen mit besonderer Qualität versöhnt werden. mabe